Zadar Ventures Ltd. steht kurz vor Abschluss des Erwerbs der kanadischen Petrosole-Projekte

07.12.2017 | IRW-Press

Vancouver, 7. Dezember 2017 - Zadar Ventures Ltd. (das Unternehmen) freut sich, bekannt zu geben, dass es darüber informiert wurde, dass den Konzessionsanträgen des Unternehmens bis zum Jahresende stattgegeben werden. Die Konzessionen beziehen sich auf 38.000 Hektar Land mit Potenzial für lithiumhaltige Petrosolevorkommen, der Gegenstand einer Absichtserklärung mit einem privaten Unternehmens aus Alberta ist. Das Unternehmen gedenkt, den Erwerb der erteilten Konzessionen, die erstmals am 22. Februar 2017 angekündigt wurden, abzuschließen, sobald es im Besitz der erforderlichen Genehmigungen ist.

Manitoba ist ein Rechtssystem, wo im südöstlichen Teil der Provinz bekanntlich Öl gefördert wird und im östlichen Zentrum der Provinz in der Mine Tanco bei Bernic Lake (Manitoba) in der Vergangenheit Lithium abgebaut wurde.

In Zusammenhang mit der Erdölproduktion werden als Petrobrines bestimmte Soleformationen bezeichnet, die potenzielles Rohmaterial für eine Mineralgewinnung darstellen, wie zum Beispiel Li (Lithium).

Aus den Lagerstätten in Manitoba wurde seit Mitte der 1980er-Jahre durchgängig Erdöl gefördert, und viele dieser Erdöllagerstätten sind entweder in direktem Kontakt mit Karbonaten, die in das Westkanadische Sedimentbecken eingebettet sind, etwa in die sehr produktive Bakken-Formation, oder sie sind in die eigentlichen Karbonatlithologien eingeschlossen, z. B. in die Ölfelder der Three-Forks-Formation. Dieses sedimentäre Karbonatgestein ist potenziell das Muttergestein einer Lithiumsole-Konzentration.

In fast allen Fällen wird aus den Ölproduktionsbohrlöcher in diesen Gebieten Erdöl gefördert, das in einer engen Verbindung mit Formationswasser steht. Dieses Wasser gilt als Abfall-Nebenprodukt der Erdölproduktion; es ist normalerweise reich an gelösten mineralischen Feststoffen und weist einen hohen Salzgehalt auf. Dieses salzhaltige Wasser wird im gewöhnlichen Förderbetrieb dadurch entsorgt, dass es in andere, üblicherweise tiefere sedimentäre Formationen gepumpt wird. Wenn das Produktionsbohrloch am Ende seines Lebenszyklus angelangt ist, sind es die Kosten dieser Wasserentsorgung, die gewöhnlich dazu führen, dass eine weitere Produktion aus dem Bohrloch nicht mehr wirtschaftlich ist. Ein normales Bohrloch kann 2.000 m3 Wasser pro Monat produzieren, wobei dieses gesamte Wasser potenziell eine erhöhte Anzahl gelöster Feststoffe enthält.

Die Bestimmung des Lithiumgehaltes dieses salzhaltigen Wassers im Bereich der produzierenden Erdölfelder stellt den nächsten Schritt der Lithiumexploration dar, da dieses Wasser an die Oberfläche gebracht und regelmäßig entsorgt wird. Die potenzielle Entsorgung dieses Wassers und die Extraktion von Lithium sind das Ziel der Petrobrine-Lithium-Exploration.

Lithium kommt natürlicherweise in granitischen Pegmatiten vor und wurde im östlich-zentralen Teil von Manitoba historisch aus solchen Quellen gewonnen. Die ursprünglichen Lagerstätten waren der Erosion ausgesetzt und gaben Li+-Ionen ab; eben diese Lithiumionen gingen vermutlich in das Grundwassersystem über und luden riesige Grundwasserreservoire potenziell mit einem erhöhten Li-Gehalt auf. In der Devonzeit bildete sich in diesem Teil des heutigen Manitoba Karbonatgestein; aufgrund der Lithiumaffinität von Karbonat bildete sich vermutlich auch Lithiumkarbonat (Li2CO3). Durch die partielle Löslichkeit von Lithium bei normalen atmosphärischen Temperaturen und unter normalem atmosphärischem Druck fand sehr wahrscheinlich keine Lithium-Migration über große Entfernungen statt. Der Rand des Westkanadischen Sedimentbeckens befindet sich im Osten von Manitoba, und es wurde nachgewiesen, dass das Becken mittels unterirdischer Migration in Ost-West-Richtung durch Meteorwasser wieder aufgeladen wird. Die natürlichen Lithiumlagerstätten befinden sich genau östlich dieses Beckenrandes, sodass es möglich ist, dass noch unentdeckte Lithiumlagerstätten westlich von diesem Beckenrand vorhanden sind. Diese einzigartige Situation im östlich-zentralen Teil von Manitoba in der Nähe des Randes des Westkanadischen Sedimentbeckens könnte möglicherweise der Grund für Wechselwirkungen zwischen Lithium-Grundwasser und den Karbonatlagerstätten im Westen von Manitoba sein.

Zadar wird bei Genehmigung durch die TSXV Barmittel in Höhe von 50.000 \$ und eine Million Aktien zahlen sowie jeweils eine Million Aktien am ersten und zweiten Jahrestag der Vereinbarung begeben.

18.04.2024 Seite 1/2

Zadar Ventures Ltd. ist ein Ressourcenunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Exploration von wirtschaftlich rentablen umweltfreundlichen Energiequellen in für Bergbau und Industrie günstigen Gerichtsbarkeiten spezialisiert hat. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.zadarventures.com.

Diese Pressemitteilung wurde von Herrn Paul D. Gray, P.Geo., geprüft, dem qualifizierten Sachverständigen gemäß NI 43-101 des Unternehmens.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:

Paul D. Gray, P. Geo. President & CEO

Zadar Ventures Ltd. 908-510 Burrard St Vancouver, B.C. V6C 3A8 Phone: 604-682-1643

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Pressemitteilung kann bestimmte zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Alle nicht auf historischen Fakten basierenden Aussagen in dieser Pressemeldung sind zukunftsgerichtete Informationen und mit verschiedenen Risiken und Unsicherheiten behaftet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Informationen prognostiziert werden. Eine Beschreibung der Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Informationen basieren, und eine Beschreibung der Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, finden Sie in den auf SEDAR (www.sedar.com) veröffentlichten Unterlagen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.goldseiten.de/artikel/357035--Zadar-Ventures-Ltd.-steht-kurz-vor-Abschluss-des-Erwerbs-der-kanadischen-Petrosole-Projekte.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

18.04.2024 Seite 2/2